

Deutschland- u. Europaweite Überführungen in den Bereichen: Pressefahrzeuge/Vorfühswagen/Miet- u. Leasingfahrzeuge/Privatüberführungen

Fahrerhandbuch

Voraussetzungen zur Zusammenarbeit

Ausstattung bei Fahrtantritt:

- E-Mail fähiges Smartphone, Erreichbarkeit
- Kamera (Smartphone)
- Warnweste (wird auf Logistikplätzen benötigt)
- ausreichend Protokollvordrucke
- Fahraufträge mitnehmen (ausgedruckt)
- Schreibmaterial
- Transfery Karte

Transfery Disposition:

- **Die Disposition vom Transfery regelt Unklarheiten zwischen Kunden, Auftraggeber und Fahrer.**
- **Termine zur Abholung und Anlieferung werden von der Dispo geregelt und an den Fahrer per E-Mail weitergegeben.**
- **Kurzfristige Änderungen zum Einzelauftrag werden von der Dispo direkt an den Fahrer weitergeleitet, dies gilt auch andersrum.**
- **Die Kommunikation mit der Disposition ist hierbei von höchster Bedeutung.**

Fahrzeugabholung / Repräsentation

- Die Anreise zum bzw. Abreise vom Kunden sind vom Fahrer selbständig und eigenverantwortlich zu organisieren.**
- Pünktliche Ankunft, wie im Fahrauftrag vereinbart, setzen wir voraus. Bei etwaigen Problemen bei der Anreise ist sofort die Disposition zu informieren.**

Repräsentation:

- Kleidung: Das Tragen angemessener Kleidung ist selbstverständlich.**

Fahrzeugübernahme beim Kunden / Teil I

1. Ausstattungsmerkmale

- Als erstes sind die Ausstattungsmerkmale des zu überführenden Fahrzeuges festzustellen.
- Z. b. Fahrzeugschein (sollte vorhanden sein), Serviceheft, Wischwasser und Ölstand im normalen Bereich, Tankfüllung.
- Es müssen gut erkennbare Fotos von dem zu überführenden Fahrzeug gemacht werden.

2. Schadensprotokollierung

- Das Fahrzeug sollte schadenfrei übernommen werden. Sollten dennoch sichtbare Schäden erkennbar sein, müssen diese bei der Fahrzeugübernahme protokolliert und auch fotografiert werden! Nichtprotokollierte Schäden können nachträglich auf Lasten des Auftragnehmers angerechnet werden (Beweispflicht).
- Das zu überführende Fahrzeug wird auf innere und äußere Schäden genau kontrolliert. Das Protokoll ist der Leistungsnachweis für unseren Kunden!
- Sollte eine genaue Sichtung nicht möglich sein, ist auch das auf dem Protokoll zu vermerken.

3. Kundendetails

- Nach Aufnahme des Zustandes sind Schäden u. ä. dem Kunden vor Ort mitzuteilen.
- Dieser unterschreibt dann das Protokoll, was eine Bestätigung Ihrer Arbeit ist.
- Der Kunde kann sich eine Kopie vom Protokoll machen, Handyfoto etc.



4. Bereifung der Fahrzeuge

- Die Bereifung der Fahrzeuge muss den Wetterverhältnissen entsprechen!
Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Fahrt mit falscher Bereifung grob fahrlässig und somit zu verweigern! Bsp. Sommerreifen bei winterlichen Verhältnissen.
- Ausreichendes Reifenprofil muss gewährleistet sein!
Bei Sommerreifen: mind. 3 mm
Bei Winterreifen: mind. 4 mm



Fahrzeugüberführung / Teil II

- Das zu überführende Fahrzeug ist auf dem kürzesten Weg „maps.google.de“ zum Zielort zu verbringen.
- Sollten Mehrkilometer während der Überführung auftreten (z. B. Stauumfahrung, Vollsperrung etc.) bedarf es einer ausführlichen Begründung bei der Disposition, zusätzlich ist dies auf dem Protokoll zu vermerken (unter Bemerkungen).

1. Verkehrsverstöße:

- Bei Verkehrsverstößen werden die Fahrerdaten an die entsprechende Behörde oder den Hersteller weitergeleitet.
- Der Fahrer erhält das Schreiben der Behörde und hat für die sofortige Strafzahlung Sorge zu tragen.
- Bei wiederholten Verstößen behält sich Transfery das Recht vor, den Fahrer für weitere Einsätze zu sperren oder auszuschließen.

2. Unfall/Panne:

- Bei unvorhersehbaren Unfällen oder Pannen ist wie folgt vorzugehen:
 1. Unfallstelle räumen und mögliche Beweise sammeln
 2. Unfallstelle absichern
 3. Polizei oder Rettungsdienst unter 110 oder 112 anfordern
 4. Disposition Bescheid geben
 5. Zur Sicherheit immer Fotos machen
 6. Unfallblatt der Polizei aushändigen
- Alle weiteren Maßnahmen werden von Fall zu Fall betrachtet und somit unterschiedlich reagiert.

3. Schäden:

- Während der Überführung entstandene Schäden sind sofort der Disposition mitzuteilen, die Weiterfahrt wird dann geklärt.
- Schriftliche Stellungnahme dazu ist zwingend erforderlich, wenn nötig ist ein Protokoll anzufertigen.
- Die Selbstbeteiligung beträgt je Schaden 500EUR und ist bei schuldhaften oder fahrlässigen Verhalten vom Arbeitnehmer zu tragen.

Fahrzeugabgabe beim Kunden / Teil III

- Verspätungen oder Verfrühungen sind der Disposition vorausschauend und schnellstmöglich mitzuteilen.
- Fehlmengen von Motoröl, Scheibenwaschflüssigkeit, Kühlflüssigkeit, Reifenluft sind aufzufüllen (Nach Absprache mit Disposition).
- Audi S-R-RS-Modelle und BMW M-Modelle werden immer mit Super Plus betankt, ist aber auf dem Einzelauftrag vermerkt.
- Sollten die Fahrzeuge lt. Auftrag vor Abgabe gewaschen werden, bitte achten Sie bei extravaganten sportlichen Fahrzeugen auf die Führungsschienen der Waschanlage um Beschädigungen der Felgen zu vermeiden.
- Nach Ankunft am Zielort ist das Fahrzeug dem im Auftrag genannten Ansprechpartner zu übergeben und als Bestätigung die Unterschrift auf dem Protokoll zu vermerken

Anschließend muss das Fahrzeugprotokoll, Fahrzeugbilder, Tankbelege an Transfery gesendet werden. Belege bitte mit dem Kennzeichen beschriften.

Bestätigung

Hiermit bestätige ich, dass ich mir das Fahrerhandbuch genau durchgelesen habe und die darin enthaltenen Vorschriften einhalte.

____ Datum _____

X _____
Unterschrift / Arbeitnehmer